

# Intelligenz-Blatt

## den Oberamts-Bezirk Waiblingen und die Umgegend.

Mit Königlich Württembergischer, allergnädigster Genehmigung.

Nro. 21.

Sonntag, den 13. März 1842.

Umsonst sucht man des wahren, Guten Quelle  
Blut außer sich, in wilder Lust;  
In sich trägt man den Himmel und die Hölle  
Wer sprach Richter in der Brust!

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Für diejenigen, welche zur Feuerung in Deseu und auf Herden Torf gebrauchen wollen, hat der Stadtrath die alle Einwohner verbindende Locatpolizeiliche Vorschrift befestossen, daß derjenige, der Torf brennen will, polizeiliche Erlaubniß nachzusuchen hat, welche nur unter der Bedingung zu ertheilen ist, daß samtl. Asche in einen im Ofenloch befindlichen eisernen Hasen und von da in einen gewölbten Keller zu bringen ist, die Uebertretung dieser Vorschrift ist mit Reichsthäler Strafe bedroht.

Den 8. März 1842.

Stadtrath.

### Privat - Bekanntmachungen.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem ist ein angenehmes sommeriges Logis zu vermieten, dieses kann täglich eingesehen werden.  
Jakob Pflüger.  
Bäckermeister.

Waiblingen. Schöne Pappeln zum Besetzen, und Weißfische sind zu haben bei  
Gottlob Pipp, Färber.

Waiblingen. Schneider Buerchs Wittwe ist gekommen  $\frac{1}{2}$  Morgen Banngut, in der Uhl Klinge, zu verkaufen; Liebhaber wollen sich gefälligst wenden an: Gottlob Pfander Eisenhändler.

Waiblingen. Unterzeichneter hat aus der Bud'schen Pflugschaft noch folgendes zu verkaufen.

Altes Zieg Schindeln 1 Mrg. im mittlen Grund, Wiesen: ungefähr 3 Brst. auf dem Brühl, Weinberg: die Hälfte an  $2\frac{1}{2}$  B. im Ehlentrant, aus Auftrag ungs. P. W. Aker am Nemsfer Weg.  
Gottlob Pfeiderer, Rothgerber.

Waiblingen. (Haus - Verkauf) Den 4ten Theil an einer verködigten Behausung und  $\frac{1}{2}$  an 3 Brst. Küchengarten hat zu verkaufen  
Jg. Friedr. Häußermann.

Waiblingen. Gegen Sicherheit können sogleich 50 und 100 fl. ausgeliehen werden bei  
Gottlieb Pflüger.

Waiblingen. (Geschäfts - Empfehlung.) Unterzeichneter erlaubt sich sein bereits schon angefangenes Geschäft, bestehend in Leinwand und Stiefelhölzer zu empfehlen, auch richtet er den Schuhmachern ihre Brenn und Handwerkzeug in guten Zustand wieder her.  
G. Jeger, Schuhmachermeister.

**Winnenden. (Früchte Verkauf)**  
Nächsten Donnerstag den 17. dieses Monats  
Vormittags 11 Uhr

werden von der Stiftungspfleg 23 Scheffel Roggen  
und 33 Scheffel Haber, auf hiesigem Rathhaus  
im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber höf-  
lich eingeladen.  
Stiftungspfleger Müller.

**Landwirthschaftliches.**

Es möchte Manchem der Mitglieder des  
Waiblinger landwirthschaftlichen Bezirks-  
Vereins von Interesse seyn, einer Ver-  
sammlung des landwirthschaftlichen Vereins  
vom Oberamt Gammstadt anzudohnen.

Zu diesem Zwecke wird nun angezeigt,  
dass an dem Feiertage Mariä Verkündig-  
ung, den 18. d. Mts. in Schmiden eine  
General-Versammlung stattfinden werde.  
Den 7. März 1842.

**Waiblingen. (Für Confirmanden.)**  
Unterzeichneter hat aus Auftrag einen schönen  
schwarzen Frack für einen Confirmanden, und  
einen ruffhgrünen Rock zu verkaufen.  
David Wurster, Schneidermst.

**Waiblingen. (Nähunterricht.)**  
Die Unterzeichnete ist Willens im Weisknäben  
Unterricht zu geben. Denjenigen, welche sich  
mir anvertrauen wollen, sichere ich guten Un-  
terricht, gegen billige Belohnung.  
Henriette Wulber

**Kurs für Goldmünzen.**

Neue Lothdorfer	11 fl. — kr.
Friedrichsd'or	9 fl. 32 kr.
Holländische ZehnguldenStücke	9 fl. 48 kr.
ZwanzigfrankenStücke	9 fl. 21 kr.
Dukaten a) Württembergische	5 fl. 14 kr.
b) alle übrigen Dukaten	5 fl. 32 kr.

Stuttgart den 10. März 1842.

**Waiblingen.** Ein schwarzer Frack und ein  
seidnes Kleid, dieses für Confirmanden taug-  
lich, sind zu verkaufen und bei Ausgaber dieses  
Blattes zu erfragen.  
Einen feinen seidnen Gut-  
für einen Confirmanden hat zu verkaufen:  
Stadtrath Spis, Wittve.

**Grüthe r Verkauf.**  
Beschreibung des Guts.  
Preis, Tag des Aufstreichs.  
Bemerkung.

Verkauf an 7 B. in Säf-  
träger neben Rudolf Pfan-  
der und Carl Kaiser.  
2 Bitt. ob den Frohnäcker  
am Schmidemer Weg neben  
Jakob Pfeiderer und Na-  
gelschmid Maier

5 Akh. Land hinter dem  
Spittel neben alt Jakob  
Pfanter.  
Das Armenhaus hinter  
Sattler Krenschmatters  
Haus.

Stadtrath Schnei-  
der können vorläufig  
Käufe abgeschlossen  
werden.

mit der Kastenpflege  
kann ein vorläufiger  
Kauf abgeschlossen  
werden.

Güter-Verkauf

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.
Samuel Bauer Webers Verlassenschafts-Masse.	2 Brtl. 1 1/2 Achel im Galgenberg.
Stadtrath Schneider, Desterlescher Pfleg.	2 Brtl. Aker im Amalfen- Ahl.
Herdtfelders W. t. v.	1 1/2 Brtl. im Schüttel- graben.
Michael Ebinger im Zellbach.	1 1/2 Brtl. 13 1/2 A. Mith. M. den Gansäckern.
Schäfer Wilden- berger von Neu- stadt, Ganlmasse.	1 Brtl. Garten in der Gauchalden.
Daniel Petters.	2 Brtl. Aker an der Röh- re.
Forenz Desterle.	1 Brtl. 1 1/2 A. Garten in der Säubalden.
Georg Michael Grossert und Ge- schwister in Neu- stadt.	1 Brtl. 1 1/2 A. Garten in der Säubalden.
Christoph Kup- pingers Kinder hinter dem Rathhaus.	Eine halbe Behausung hin- ter dem Rathhaus.
Peter Seibold von Zellbach.	1 1/2 Brtl. 7 A. Bielen im untern Ring.
Samuel Bauer Webers Witwe Verlassenschafts- Masse.	Eine Behausung in der kurzen Gasse.

blingen und die Umgegend.

er allergnädigster Genehmigung.

D. 22.

n 16. März 1842.

So bläßen Dir auch Rosen auf,  
Ein wenig Schmerz beschleibet jeden,  
Nur selten wird man lebensfroh,  
Das stille Thal deucht uns ein Eden,  
Wenn man den Berg erstiegen hat.

4.) Auspugen von 2 Dohlen.

Man versammelt sich beim Stadtgarten am  
Beinsteiner Weg,  
Den 14 März 1842.

Stadtrath.

Waiblingen. Am nächsten Samstag Nach-  
mittags kommt auch das Ausschlagen der Grä-  
ben an dem Weg nach Steinreinach und das  
befere Planiren desselben in Abstreich.

Den 15. März 1842.

Stadtschultheissenamt.

130 fl.	14. März.	baar Geld.
91 fl.	14. März.	1/3 baar das Uebrige in 2 verzl. Jahresle-
950 fl.	14. März.	desgl.
140 fl.	29. März.	desgl.
850 fl.	4. April.	desgl.

Miscellen.

von der Stiftungspfleg 23 Scheffel Roggen und 33 Scheffel Haber, auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber höflich eingeladen sind. Die Liebhaber sind zu dem Rathhaus zu kommen. Stiftungspfleger Müller.

Waiblingen. (Für Confirmanden.) Unterzeichneter hat auf Auftrag einen schönen schwarzen Frack für einen Confirmanden, und einen ruffhgrünen Rock zu verkaufen. David Wurster, Schneidermstr.

Waiblingen. (Näb und K. K.) Die Unterzeichnete ist Willens im Weisnäben Unterricht zu geben. Denjenigen, welche sich mir anvertrauen wollen, sichere ich guten Unterricht, gegen billige Belohnung. Henriette Wurster

Waiblingen. Ein schwarzer Frack und ein schwarzes Kleid, für Confirmanden, tauglich, sind zu verkaufen und bei Ausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Waiblingen. Einen feinen seidenen Hut für einen Confirmanden hat zu verkaufen: Stadtrath Spis, Wittwe.

Waiblingen. Ein schwarzer Frack und ein schwarzes Kleid, für Confirmanden, tauglich, sind zu verkaufen und bei Ausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Das Zeugniß eines Dienstmädchens, wie es wirklich von Jemand ausgestellt wurde, lautete folgender Maßen:

Maria Clementine Aurelie, gebürtig aus Tanzhausen, hat ein Jahr — weniger 10 Monate — bei mir in Diensten gestanden, und sich in dieser Zeit fleißig an der Hausarbeit — genügsam — in der Arbeit — sorgsam — für sich selbst — geschwind — im Aussehen — freundlich — gegen Manns- und Frauenpersonen — treu — ihren Liebhabern — und ehrlich — wenn Alles verschlossen war — bezeuget.

Waiblingen. Naturalien-Preise vom 12. März 1842. Preise.

Fruchtgattungen.	Preise.		
	Höchst.	Mittlere	Niedertst.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Scheffel Weizen . . .	—	—	—
„ Roggen . . .	5 15	—	—
„ Gerste . . .	—	—	—
„ Gemischtes . . .	—	—	—
„ alter Dinkel . . .	—	—	—
„ neuer Dinkel . . .	6	—	—
„ Haber . . .	3 36	3 32	3 28
Simri Akerbohnen . . .	48	—	—
„ Weisstroh . . .	—	—	—
„ Erbsen . . .	—	—	—
„ Linsen . . .	—	—	—
„ Wicken . . .	44	—	—

Waiblingen. Naturalien-Preise vom 10. März 1842. Preise.

Fruchtgattungen.	Preise.		
	Höchst.	Mittlere	Niedertst.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Schffl Weizen . . .	13 20	12 5	11 12
„ Kernen . . .	13 30	13 17	13 12
„ Roggen . . .	7 28	7 5	6 40
„ Gerste . . .	5 52	5 32	5 20
„ Gemischtes . . .	8 32	8 18	8 —
„ alter Dinkel . . .	—	—	—
„ neuer Dinkel . . .	7 48	6 2	5 20
„ alter Haber . . .	—	—	—
„ neuer Haber . . .	3 24	3 17	3 12
Simri Akerbohnen . . .	52	— 48	— 44
„ Weisstroh . . .	156	— 52	— 45
„ Erbsen . . .	—	—	—
„ Linsen . . .	—	—	—
„ Wicken . . .	— 46	— 44	— 40

Waiblingen. (Bekanntmachung)

Es ist hier auf dem Regelplatz, bei der Schwane, ein Wachsfiguren-Cabinet mit einem Panorama aufgestellt, welches bei Tag und Nacht zu sehen ist. — Bei Nacht wird es mit Brillantfeuer beleuchtet. Die erwachsene Person bezahlt 6 fr. Kinder und Dienstboten 3 fr. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten. Paul Wich.